

© Foto Weinwurm



Die Teilnahme an „Amuse Bouche“ ist für Lehrlinge und Betriebe kostenlos. Gastro-Obmann Peter Dobcak (M.) und seine Stellvertreterin Martina Haslinger (I.) freuen sich gemeinsam mit den Lehrlingen über das Kick-off im Arcotel Kaiserwasser.

So starten Hotellerie- und Gastrotalente durch

Allen Grund zu feiern hatten 60 Lehrlinge der Wiener Hotellerie und Gastronomie beim Start der diesjährigen „Amuse Bouche Challenge“. Im Rahmen der Initiative werden die „besten der besten“ Jungtalente mit einem Kursprogramm - zusätzlich zur Ausbildung in den Lehrbetrieben und der Berufsschule - optimal auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet. „Die Fachgruppe Gastronomie unterstützt diese Initiative, die das Ziel hat, coronabedingte Defizite in der Lehrausbildung auszugleichen. Denn

eins steht fest: Unsere Branche braucht hochqualifizierte Talente“, erklärt Fachgruppenobmann Peter Dobcak. Und Hotellerie-Obmann Dominic Schmid fügt hinzu: „Covid hat massive Einschnitte in der Lehrlingsausbildung gebracht. Daher ist ‚Amuse Bouche‘ eine gute Möglichkeit, jungen Menschen die Faszination unserer Lehrberufe näher zu bringen.“

Das Konzept: Aufgeteilt in Kursmodule erhalten die Lehrlinge maßgeschneidertes Fachwissen. Zwei Exkursionen gab es bereits: Damit die Hotel- und Gastgewerbe-Assistenten ihre Rezeptionsgäste kompetent beraten können, erkundeten sie die Wiener Innenstadt. Ein umfangreiches Besichtigungsprogramm von Wiener Sehenswürdigkeiten lieferte eine gute Grundlage, um die Gäste künftig bestmöglich beraten zu können. Darüber hinaus erhielten 20 künftige Restaurantfachfrauen und -männer einen besonderen Einblick in die nachhaltige Bierkultur Österreichs - mit einer Exkursion zur Grünen Brauerei Göss nach Leoben.

Mit der 2008 von Netzwerkerin Piroška Payer in Zusammenarbeit mit Repräsentanten der Wiener Spitzenhotellerie gegründeten Lehrlingsinitiative wurden bereits mehr als 700 ausgewählte Lehrlinge aus ganz Österreich mit unterschiedlich konzeptionierten Lehrlingsförderprogrammen, allen voran dem „Wettkampf der Top-Lehrlinge“, erfolgreich begleitet.

Die Lehrlingszahlen im Wiener Tourismus liegen aktuell um 40 Prozent unter den Zahlen von 2019. Allerdings sucht der Sektor derzeit intensiv nach Nachwuchskräften. Alleine für Köche gibt es in Wien zur Zeit 85 freie Lehrstellen, mehr als 70 für angehende Restaurantfachkräfte. (pe)

► www.amuse-bouche.at